

P R E S S E S T A T E M E N T

Kindergrundsicherung: Keine unzureichenden Kompromisse auf Kosten armutsbetroffener Kinder

Berlin, 3. April 2023 – Zur Debatte um die Kindergrundsicherung erklärt Eric Großhaus, Advocacy Manager Kinderarmut und soziale Ungleichheit bei Save the Children:

„Bei der Kindergrundsicherung droht ein unzureichender politischer Kompromiss auf Kosten Millionen armutsbetroffener Kinder. Was ursprünglich als radikaler Neuanfang in der Sozial- und Familienpolitik gedacht war, gleitet in der Debatte immer weiter weg von den Nöten der am stärksten benachteiligten Kinder. Wir können es nicht schönreden: Jedes fünfte Kind in Deutschland lebt in Armut, deshalb brauchen wir eine entschlossene Antwort der gesamten Bundesregierung.“

Die im Koalitionsvertrag verankerte Kindergrundsicherung muss den Zugang zu Leistungen vereinfachen und Schluss machen mit den kleingerechneten Regelsätzen im Bürgergeld. In einkommensarmen Familien reicht die Familienkasse nicht einmal für kindgerechte, gesunde Ernährung. Fehlendes Geld hat schon vor der Inflation zu einer hohen Gefahr von Mangelernährung geführt – mit lebenslangen gesundheitlichen Folgen. Das gesunde Aufwachsen und die Chancengleichheit für alle Kinder in Deutschland muss Priorität haben.“

Hinweise für die Redaktionen:

- In einem aktuellen [Bericht](#) hat Save the Children die Kinderarmut in Europa untersucht.
- Save the Children ist Mitglied im [Bündnis Kindergrundsicherung](#).

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Aktuelle Informationen finden Sie auf Twitter [@SaveChildrenDE](#).

Kontakt:


Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:     

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.